

Unser Team

Ärztliche Betreuung

Dr. Robert Müller

Leitender Arzt

Facharzt für Innere Medizin,
Pneumologie, Allergologie,
Sozialmedizin.

Ernährungsmediziner
DAEM / DEEM



robert.mueller@fachklinik-st-georg.de



Ein langjähriges stabiles Team

- kompetenter ärztlicher Mitarbeiter,
- erfahrenes medizinisches Pflegepersonal,
- Psychologen,
- Krankengymnasten,
- Masseur,
- Sportlehrer
- ist bereit, mit Ihnen ein abgestimmtes Behandlungsprogramm zu durchleben.

Behandlungskonzept

„Man möge seiner Krankheit höflich und mit Respekt begegnen“ formulierte der französische Philosoph Montaigne.

Dieser Maxime möchten wir folgen. Dies meint, dass der Krankheit die zugehörige Bedeutung für unser Leben eingeräumt wird und gleichzeitig auch, dass wir nicht zulassen, dass die Krankheit unser Leben beherrscht. Die Krankheit zu respektieren, heißt sie anzuerkennen, aber auch, das Adäquate zu unternehmen, sie in ihre Grenzen zu weisen, nicht zuzulassen, dass die Krankheit uns beherrscht, sondern: wir beherrschen die Krankheit, gemeinsam als Team von Ärzten, Therapeuten und der wichtigsten Person: Ihnen selbst.

Wer übernimmt die Kosten für Ihre Maßnahme?

Die Fachklinik St. Georg ist Vertragspartner der gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen, der Deutschen Rentenversicherung (Bund/Land), der Knappschaft und der Berufsgenossenschaften.

Für die Rentenversicherungsträger und Krankenkassen bestehen Zulassungen für Anschlussheilbehandlungen (AHB/ARB) nach Krankenhausaufenthalt und für Heilverfahren (IX).

Als Selbstzahler können Sie selbstverständlich jederzeit unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen.

Wer stellt den Antrag zur Kostenübernahme?

AHB/ARB

Nach einem Krankenhausaufenthalt stellt Ihr Kliniker oder der Sozialarbeiter der Klinik einen Antrag auf Anschlussheilbehandlung oder Anschlussrehabilitation.

Nutzen Sie Ihr Wunsch- und Wahlrecht nach SGB IX!

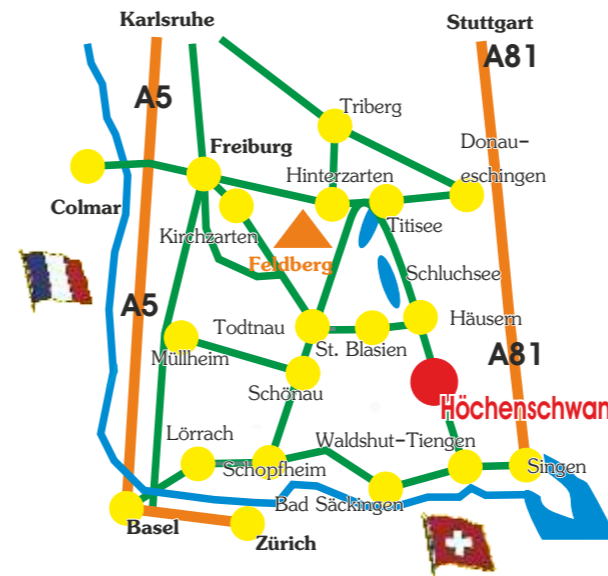
Heilverfahren

Ihr Hausarzt kann ein Heilverfahren beim zuständigen Kostenträger beantragen. Nutzen Sie Ihr Wunsch- und Wahlrecht nach SGB IX!

Selbstzahler

Jederzeit geben Ihnen unsere Mitarbeiterinnen von der Reservierungsabteilung Auskunft über unsere Gesundheitspauschalen.

Kontakt über Telefon 07672 / 411-602
-603



Ihr Kontakt zu uns:

Fachklinik St. Georg
Vorsorge- und Rehabilitationsklinik
Fachklinik für Innere Medizin / AHB / ARB
Kurhausplatz 1
D-79862 Höchenschwand

Telefon: 07672 / 411-0
Telefax: 07672 / 411-240
e-Mail: info@fachklinik-st-georg.de

www.fachklinik-st-georg.de

**Pneumologische
Rehabilitation**
Asthma
COPD

Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
Fachklinik für Innere Medizin AHB/ARB

St. Georg

Hier gesunden Sie im
Einblang mit der Natur

INNERE MEDIZIN



Pneumologische Rehabilitation

Wenn wir regelmäßig und ruhig atmen und unsere Atmung nicht spüren – wenn wir uns gut belasten können und unsere Atmung dabei adäquat ansteigt: gut so. Denn Luft ist unser wichtigstes Lebensmittel. Ein erwachsener Mensch benötigt pro Tag mindestens 15.000 Liter und wenn er sich anstrengt ein Vielfaches davon. Deshalb spüren wir eine Störung unseres Atmungssystems häufig erst bei körperlicher Anstrengung: dass die Luft wegbleibt, wenn wir einen Berg oder die Treppen hoch gehen, dass wir Pausen machen müssen und mit anderen nicht mehr mithalten können.

COPD

Insbesondere bei der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung (COPD) ist Belastungs-Atemnot häufig das erste, aber schon dramatische Krankheitszeichen: dies zeigt, dass die Lunge schon geschädigt ist. Diese Schädigung ist irreversibel, sie kann mit Medikamenten nicht mehr geheilt werden. Die gute Botschaft jedoch: ein Fortschreiten der Schädigung können wir vermeiden und die Leistungsfähigkeit trotz bleibender Einschränkung der Lungenfunktion in aller Regel wieder deutlich verbessern. Medikamente sind hierzu notwendig, reichen jedoch nicht aus. Häufig ist eine Umstellung des Lebensstils erforderlich und eine Beendigung des Rauchens unverzichtbar. Manchmal ist die Lunge schon so weit geschädigt, dass sie nicht mehr in der Lage ist, den Körper mit genügend Sauerstoff zu versorgen. Dann ist eine Substitutionsbehandlung mit Sauerstoff erforderlich in Ruhe oder bei körperlicher Anstrengung. Dies werden wir gemeinsam mit Ihnen klären, um die für Sie optimale Behandlung zu organisieren.

Asthma

Asthma ist eine Erkrankung, die durch eine chronische Entzündung der Atemwege gekennzeichnet ist mit anfallsweise auftretenden Atembeschwerden. Häufig, jedoch nicht immer, ist eine Allergie Ursache dieser Erkrankung. Wichtig ist es herauszufinden, ob eventuelle

Reaktionen im Allergietest wirklich relevant und Ursache der Asthma-Erkrankung sind. Asthma können wir heute mit Medikamenten meist gut behandeln. Deshalb ist unser Behandlungsziel, dass Sie in der Lage sind, Ihr Asthma so zu kontrollieren, dass keine Beschwerden auftreten, aber auch nicht mehr Medikamente als erforderlich eingenommen werden.

Behandlungsziele

Atemnot, Angst und Panik sind Qualitäten eines inneren psychischen Erlebens, die ineinander übergehen und häufig nicht voneinander zu trennen sind. Atemnot macht Angst, aber Atemnot ist auch ein Teil unseres Angsterlebens. „Das schnürt einem die Luft ab“, sagt man z. B. wenn man Angst meint. Atemnot bedeutet also nicht immer Asthma oder COPD. Hier im Einzelfall Klärung herbeizuführen ist uns ein Anliegen. Technisch apparative Untersuchungen, wie Lungenfunktion, helfen dann oft nicht weiter, nur ein verständiges und einfühlsames Gespräch kann Klarheit bringen.

Eine klare und differenzierte Diagnose ist Grundlage einer zielgerichteten Therapie.

Eine zieldefinierte und dosisgenaue medikamentöse Therapie ist häufig erforderlich, jedoch nicht hinreichend. Sie und Ihre Gesundheit stehen im Zentrum unseres Bemühens und gemeinsam werden wir Behandlungsziele definieren. Wir sind bemüht, Ihre Atmung zu verbessern und zu stabilisieren, Ihren Kräftezustand und Ihre Leistungsfähigkeit zu optimieren, Stress und Ängste abzubauen, so dass Sie wieder aktiver und zuversichtlicher das tun können, was für Sie in Ihrem Leben wichtig ist.



Behandlungsschwerpunkte

- Wir behandeln Menschen mit Erkrankungen der Lunge und der Atemwege.
- Chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD, aller Schweregrade)
- Allergisches und nichtallergisches Asthma bronchiale
- Rekonvaleszenz nach schwergradigen Entzündungen (Lungenentzündung, Rippenfellentzündung)
- Sarkoidose (siehe speziellen Flyer)
- Weitere entzündliche und vernarbende Erkrankungen des Lungengewebes (Alveolitis und Lungenfibrose)
- Berufsbedingte Erkrankungen der Lunge
- Rekonvaleszenz nach Lungenoperationen
- Tumorerkrankungen (Lungenkrebs, Pleuramesotheliom) nach onkologischer Therapie

Wir verfügen über alle erforderlichen diagnostischen Einrichtungen, um fachkompetent Ihre Krankheit zu erkennen und den jeweiligen Funktionszustand bestimmen zu können.

Therapieleistungen

- Ärztliche Untersuchungen mit Überprüfung der bisherigen Diagnosen
- Feststellung von Funktionseinschränkungen
- Überprüfung der medikamentösen Therapie und Erstellung eines ganzheitlichen Therapieplanes
- Psychologische Betreuung (Einzel- / Gruppengespräche, Raucherentwöhnung, Autogenes Training, Yoga, Qi Gong)
- Sport-Therapie (med. Trainingstherapie, Ergometertraining, Schwimmen, Wassergymnastik, Nordic Walking, geführte Wanderungen)
- Krankengymnastik (indikationsspezifische und störungsspezifische gezielte krankengymnastische Einzelbehandlung von erfahrenen und qualifizierten Therapeuten)
- Physikalische Therapie (Massagen, Fango, Bäder, Matrix-Therapie, Elektro-Therapie, Ultraschall-Anwendungen)
- Sozialberatung (Arbeits- und Sozialrecht)
- Kontaktaufnahme und Weitervermittlung an Behörden, ambulante Hilfsangebote, Wiedereingliederungen in das Erwerbsleben,
- Ernährungsberatung (Zubereitung von Sonder-Diäten und Wunschkost, Einzel- und Gruppenberatung, Schulung, Lehrküche).
- Indikationsspezifische Schulungs-programme bei Asthma und COPD, entsprechend den Leitlinien der wissenschaftlichen Fachgesellschaften.

